



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

149/05

1

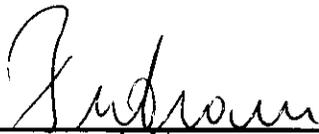
Sitzungsvorlage

Datum: 8.05.2005

| Beratungsfolge | | Sitzungsdatum | TOP |
|-----------------|----------------|---------------|------------|
| 1. Kenntnisgabe | Schulausschuss | öffentlich | 01.06.2005 |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |

**Veränderungen der sonderpädagogischen Förderung
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2005 -**

Der nachstehende Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen

| | | | |
|--|--|--|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft | | Unterschriften  | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt |
| Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> einstimmig |
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung |

Sachverhalt:

Das Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW –SchulG) vom 15.02.2005 tritt am 01.08.2005 in Kraft.

Hierin ist in § 20 (5) neu geregelt, dass der Schulträger Förderschulen unterschiedlicher Förderschwerpunkte im Verbund als eine Schule in kooperativer oder integrativer Form führen kann.

Im Stadtgebiet Eschweiler befinden sich zurzeit die nachstehend aufgeführten Schulen zur sonderpädagogischen Förderung:

| | | |
|--|--|-------------------------|
| Willi-Fährmann-Schule Martin-Luther-Straße 14 | Schule für Lernbehinderte (LB-Schule)) | Träger Stadt Eschweiler |
| Erich-Kästner-Schule Wilhelminenstraße 22 d | Schule für Sprachbehinderte (SB-Schule) | Träger Kreis Aachen |
| Astrid-Lindgren-Schule Hüchelner Straße 206 | Schule für Erziehungshilfe (E-Schule) | Träger Kreis Aachen |

Diese Schulen können nach den neuen Bestimmungen zu einer Schule zusammen geführt werden.

Über diese Thematik hat es zwischen der Verwaltung als Träger der Willi-Fährmann-Schule und dem Kreis Aachen als Schulaufsichtsbehörde einen Informationsaustausch gegeben, wobei festgehalten wurde, dass seitens der Stadt Eschweiler ein Handlungsbedarf besteht, wenn dies von der Schule gewünscht wird. Hierfür ist ein Beschluss der Lehrer- und der Schulkonferenz erforderlich.

Ein entsprechender Antrag der Willi-Fährmann-Schule liegt bisher nicht vor.

Die Schulaufsichtsbehörde, vertreten durch Herr Schulrat Reuß, wird in der Sitzung weitere Erläuterungen geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Kosten entstehen zunächst keine.

Anlage

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler

Herrn
Bürgermeister R. Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Andreas

*IRF
40*

Eschweiler, den 21. April 2005

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die bisherige Praxis der sonderpädagogischen Förderung sowohl an Regelschulen als auch im Sonderschulbereich unterliegt derzeit gravierenden Veränderungen, bedingt durch geänderte Gesetzgebung der Landesregierung NRW.

Mehrere Kommunen im Kreis Aachen haben bereits die Gründung von „Verbundschulen“ beschlossen.

Gleichzeitig ist durch die Vorgabe einer „Quote“, festgelegt, bei wie vielen Kindern maximal ein sonderpädagogischer Förderbedarf angemeldet werden kann, so dass sich die Schülerzahlen an den Sonderschulen in so gravierendem Maße reduzieren, dass Schulschließungen zu befürchten sind.

Zeitgleich mit der Einführung der flexiblen Schuleingangsphase und dem Wegfall der Schulkindergärten zum kommenden Schuljahr sind an den Regelschulen durch die dann deutlich erhöhte Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ebenfalls erhebliche Auswirkungen zu erwarten.

X Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt umgehend eine Sitzung des Schulausschusses, in der sowohl dem zuständigen Schulrat als auch den Schulleitern der betroffenen Sonderschulen in Eschweiler sowie Herrn Dr. Michels vom Gesundheitsamt Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt wird.

Wir bitten um umgehende Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

F. J. Dittrich
Franz Josef Dittrich
Fraktionsvorsitzender

FK an:

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion